Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1889

186 (26.11.1889)

urn:nbn:de:gbv:45:1-428994

Visual Library

Jeversches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 186. Dienstag, den 26. November 1889.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Zur anderweitigen Verpachtung des mit dem 1. Mai 1890 aus der Pacht fallenden staatlichen Kirchenstuhls Nr. 11 in der Stadtkirche zu Jever auf 3 und 6 Jahre ist nochmaliger Termin auf

Mittwoch, den 4. December d. J., Vormittags 11 Uhr,

auf dem Amte angesetzt.

Amt Jever, 1889 November 21.

Zedelius.

Ich ersuche um Mittheilung des gegenwärtigen Aufenthaltes des Maurergesellen Fritz Carstens aus Sillenstede. Derselbe hat sich am 9. November d. J. von hier entfernt und soll sich nach Münster in Westfalen begeben haben. Nr. 750/89.

Jever, 1889 Nov. 21. Der Amtsanwalt: Tenge.

Zur Ausloosung der Reihenfolge, in welcher die für das Jahr 1890 gewählten Hauptschöffen in den ordentlichen Schöffengerichtssitzungen ihr Amt wahrzunehmen haben, ist öffentliche Gerichtssitzung angesetzt auf den

6. December d. J., Mittags 12 Uhr,

Jever, 1889 November 22.

Amtsgericht.

Graepel.

Meyerholz.

Nachdem die Mitgliederlisten für folgende Genossenschaften:

1. die Molkerei-Genossenschaft Altgarmsstiel, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht, zu Altgarmsstiel,
2. den landwirthschaftlichen Consumverein Oestringen, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht, zu Ostiem,
3. den landwirthschaftlichen Consumverein der Abtheilung der Oldenburgischen Landwirthschaftsgesellschaft „Wangerland", eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht, zu Hohenkirchen,
4. den landwirthschaftlichen Consumverein Rüstringen, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht, zu Schaar,
5. die Molkerei-Genossenschaft Neuende, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht, zu Neuende,
6. den landwirthschaftlichen Consumverein Jever, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht, zu Jever,

in Gemäßheit der §§ 164 und 165 Abs. 1 des Reichsgesetzes vom 1. Mai 1889, betreffend die Erwerbs- und Wirthschaftsgenossenschaften, berichtigt worden, werden

1. die in der Liste aufgeführten Personen, welche behaupten, daß sie am Tage des Inkrafttretens des gedachten Gesetzes (am 1. October 1889) nicht Mitglieder der Genossenschaft gewesen sind, oder daß ihr Ausscheiden nicht richtig in die Liste eingetragen ist,
2. die in der Liste nicht aufgeführten Personen, welche behaupten, daß sie an dem bezeichneten Tage Mitglieder der Genossenschaft gewesen sind,

auf Grund der §§ 165 Abs. 2, 167 und 168 des gedachten Gesetzes hiermit aufgefordert, ihren Widerspruch gegen die Liste bis zum Ablauf einer Ausschlußfrist von einem Monate, welche mit dem Tage beginnt, an welchem die diese Bekanntmachung enthaltende Nummer des Jeverschen Wochenblatts erschienen ist, beim unterzeichneten Gerichte schriftlich oder zum Protocoll des Gerichtsschreibers zu erklären.

Nach Ablauf der Ausschlußfrist ist für die Mitgliedschaft am 1. October 1889 und für das Ausscheiden in Folge vorher geschehener Aufkündigung oder Ausschließung der Inhalt der Liste maßgebend.

Einwendungen gegen die Liste bleiben den im § 165 Abs. 2 des gedachten Gesetzes bezeichneten Personen vorbehalten, sofern sie in Gemäßheit desselben den Widerspruch erklärt haben oder hieran ohne ihr Verschulden verhindert waren und binnen einem Monate nach Beseitigung des Hindernisses den Widerspruch schriftlich oder zum Protocoll des Gerichtsschreibers erklärt haben.

Jever, 1889 November 20.

Amtsgericht, Abth. I.

Abrahams.

Meyerholz.

Immobil-Verkäufe.

Es haben:

I. der Hausmann Edo Gerhard Popken zu Bant, als Vormund der minderjährigen Kinder des weiland Amtsbotengehülfen Johann Gerdes Renemann zu Neuender-Kirchreihe, Namens:

a. Helene Gerhardine
b. Annchen Margarethe
c. Henriette Wilhelmine

} Renemann,

II. der Arbeiter Hayo Albers Hayen zu Neuender-Kirchreihe, für sich und als gesetzliche Vertreter seines minderjährigen Sohnes, Namens Gerhard Diedrich Heinrich Hayen,

beim unterzeichneten Gerichte Folgendes vorgestellt und, soweit nöthig, nachgewiesen:

Der Amtsbotengehülfe Johann Gerdes Renemann zu Neuender-Kirchreihe sei ohne Hinterlassung eines Testaments verstorben und beerbt worden:

Landesbibliothek Oldenburg

1. von seiner Wittwe, Hilke Willms, geb. Dirks,
2. von seinen Kindern, den vorstehend aufgeführten Pupillen des Mitconvocanten Popken,

und zwar zu gleichen Theilen.

Zum Nachlasse gehöre ein zu Neuender-Kirchreihe belegenes, zu Artikel 100 der Mutterrolle der Gemeinde Neuende wie folgt verzeichnetes Immobil:

Flur	Parcelle	Benennung der Lage	Culturart oder Gattung	Flächeninhalt d. Gebäudes ha	a	qm
5	286/175	Kirchreihe	Haus-Hofr., Wohnhaus, Garten	—	2	99
				—	10	—
			Summa	— ha	12 a	99 qm

Die unter 1 genannte Wittwe des Erblassers sei später mit dem Arbeiter Hajo Albers Hayen zu Neuender-Kirchreihe verheirathet gewesen, am 31. März 1889 aber ebenfalls verstorben. Dieselbe habe am 15. Februar 1889 ein Testament errichtet, welches am 4. April 1889 vom Amtsgerichte publicirt sei, doch hätten die Betheiligten vereinbart, daß die Beerbung nicht nach diesem Testamente stattfinden, sondern die gesetzliche Erbfolge eintreten solle, welche Vereinbarung die obervormundschaftliche Genehmigung gefunden habe.

Die gesetzlichen und gleichtheiligen Erben seien die unter I genannten minderjährigen Kinder des verstorbenen Amtsbotengehülfen Joh. G. Renemann, sowie der unter II vorstehend gedachte Ehemann der Verstorbenen und ihr mit diesem erzeugter minderjähriger Sohn Gerhard Diedrich Heinrich Hayen geworden.

Zum Nachlasse der verstorbenen Ehefrau Hayen gehöre außer dem 1/4-Antheil des zum Nachlasse des verstorbenen J. G. Renemann gehörigen vorbezeichneten Immobils eine zu Neuender-Kirchreihe belegene Häuslingsstelle, welche zu Artikel 93 der Mutterrolle der Gemeinde Neuende wie folgt verzeichnet sei:

Flur	Parcelle	Benennung der Lage	Culturart oder Gattung	Flächeninhalt d. Gebäudes ha	a	qm
5	258/143	Kirchreihe	Garten	—	9	90
	259/143	„	Haus-Hofr., Wohnhaus	—	1	52
			Summa	0 ha	11 a	42 qm

Der unter I vorstehend genannte Hausmann Popken, in angegebener Eigenschaft, und der unter II genannte Arbeiter Hayen für sich und als gesetzlicher Vertreter seines minderjährigen Sohnes, Namens Gerhard Diedrich Heinrich Hayen, haben nun theilungshalber, mit obervormundschaftlicher Genehmigung, den öffentlichen Verkauf der vorstehend aufgeführten Immobilien beantragt und um Erlaß der nöthigen Convocation gebeten, auch noch bemerkt, daß der Erblasser Renemann das Immobil von seinem Vater Hinrich Eilers Renemann im Jahre 1866 ererbt, die Erblasserin, Ehefrau Hayen, das bezeichnete Immobil im öffentlichen Verkaufs- und Convocationsverfahren von dem Erben bezw. Erbeserben der weil. Ehefrau des verstorbenen Zimmermeisters Eilert Hinrich Mehrings zu Neuender Kirchreihe, Meta, geb. Peters, verwittweten Itken, erstand.

Dem Antrage ist stattgegeben und werden zuvörderst alle Berechtigte aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an die zu verkaufenden Immobilien an Capital, Zinsen und Kosten, sowie ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs in dem auf den

24. December d. J.

angesetzten Angabetermine anzumelden und zwar entweder schriftlich oder mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

27. December d. J.

Termin zum öffentlichen Verkauf der Immobilien ist auf den

30. December d. J., Vorm. 11 Uhr,

im Amtsgerichtslocale zu Jever angesetzt.

Jever, 1889 October 26.

Amtsgericht, Abth. III.

Graepel.

Meyerholz.

Die Erben des weil. Hausmanns Johann Cassens Peters zu Dieken, als:

1. dessen gewesene Wittwe Anke Marie, geb. Doden, jetzt Wittwe des weil. Landwirths Heinrich August Albers zu Pakenser-Altendeich,
2. dessen Tochter Annchen Henriette Magdalene, geb. Peters, Ehefrau des Landwirths Heinrich Lauts zu Dieken, in Beistandschaft ihres Ehemannes,
3. dessen Tochter Johanne Hermine Friederike Peters zu Pakenser-Altendeich,

haben den öffentlichen Verkauf des zum Nachlasse ihres Erblassers gehörigen Landguts, „Edohausen" genannt, beantragt. Dasselbe ist in der Mutterrolle der Gemeinde Waddewarden zu Artikel 93 wie folgt aufgeführt:

Flur	Parc.		Hectar
9	66	An Sietwendung, Marschl.	1,6345
	68	10 Hundert „	1,8148
	69	Busserhamm „	1,3740
	70	Edohausen, Garten	—,0663
	71	„ Haus-Hofr. Wohnhaus	—,1135
	72	„ Garten	—,4151
	73	„ „	—,0916
	74	Am Warf, Marschl.	1,8062
	75	„ Garten	—,0661
	76	Hinterm kl. Garten, Marschl.	1,3998
	78	Grote 4 Matt, „	2,3528
	79	Kleine 3 Matt, „	1,5198
	80	2 Matt am Wege, „	1,1293
	81	3 Matt am Wege, „	1,3928
	82	2 Matt hint. d. grot. 4 Matt, Mschl.	1,0593
	83	3 Matt das., Marschl.	1,7014
	84	Lütke 2 Matt, „	1,1665
	85	2 Matt am Wege, Marschl.	1,2838
	86	Bei der Fuhlriege, „	2,3961
		Sa. Hectar	22,7837

Der Erblasser der Antragsteller kaufte das Landgut laut Kaufcontacts vom 8. December 1870 von den Erben der weil. Ehefrau des Hausmanns Hermann oder Harm Wolken Doden zu Waddewar er-Fuhlriege, Anke, geb. Otten.

Dem Antrage ist stattgegeben und werden zuvörderst alle Berechtigte aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten und ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische

Landesbibliothek Oldenburg

Rechte, Reallasten und Servituten, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs, in dem auf den

9. Januar k. J.

angesetzten Angabetermine bei dem unterzeichneten Amtsgerichte gehörig anzumelden.

Die Angaben können schriftlich oder mündlich zum Protocolle des Gerichtsschreibers gemacht werden.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

11. Januar k. J.

Zugleich wird Termin zum öffentlichen Verkauf des obgedachten Landguts angesetzt auf den

15. Januar k. J., Vorm. 11 Uhr,

im Amtsgerichtslocale.

Jever, 1889 Novbr. 9.

Amtsgericht, Abth. II.

Hemken.

Meyerholz.

Zwangsversteigerung.

Jever.

Am Mittwoch, den 27. Novbr. d. J., Nachmittags 2 Uhr,

werde ich in von Heimburgs Wirthshaus zu Knyphausen:

1 Schwein, 1 Pendüle und 1 gepolst. Lehnstuhl

öffentlich gegen Baarzahlung verkaufen.

Körber, Gerichtsvollzieher.

Kirchensachen.

Der Kirchenrath zu Sandel will am

Sonnabend, den 30. Novbr. d. J., Nachmittags 2 Uhr,

bei der neuen Pastorei Erdarbeiten öffentlich ausverdingen. Der Garten soll tief gegraben werden, eine Strecke Wall ist zu schlichten, wo neue Hecken gepflanzt werden sollen, sind Gräben auszuschießen 2c. Es soll eine junge Hagedornhecke von ca. 1 Meter hoch und 100 Meter lang angekauft werden und wolle man bezügliche Anerbietungen mit Preisangabe an den Kirchenältesten Janssen in Sandel oder an den Unterzeichneten gelangen lassen.

Möns, 1889 November 23.

Dierk Arens.

Am Mittwoch, den 4. December, Nachmittags 4 Uhr,

kommen **zwei**, zur Fedderwarder I. Pfarre gehörigen Hämme Landes, ein Hamm, der s. g. lange Lehm, groß ca. 8½ Grasen, und ein Hamm bei Bonnhausen belegen, groß ca. 9½ Grasen, zum Gebrauch als Grünland, auf 6 Jahre, mit Antritt zum 1. Mai 1890, in Folkers Gasthause zu Fedderwarden zur öffentlichen Verpachtung, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden.

Fedderwarden, 1889 Novbr. 23.

Ziegfeld.

Vorschuß-Verein.

Am **Freitag, 29. November, Abends 8 Uhr,** findet im „Adler" die Rechnungsablage des Jeverschen Vorschuß-Vereins für 1888 statt, wozu die Mitglieder eingeladen werden.

Für die Prüfung und Feststellung der Jahresrechnung 1889 sind zu wählen je drei Mitglieder.

Jever, 23. November 1889.

L. Mettcker.

Vergantungen.

Der Viehhändler F. Husemann zu Jever läßt am

Donnerstag, den 28. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in der Behausung des Gastwirths Siems zu Sedan:

40 bis 50 Stück große u. kleine Schweine

mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen.

Neuende, 1889 Novbr. 21.

H. Gerdes, Auctionator.

Frau Wwe. Schmidt hies. läßt am

Freitag, den 29. d. M., Nachmittags 1 Uhr,

mehrere bei ihrer Wohnung stehende

Pappelbäume

gegen Baarzahlung durch mich verkaufen, wozu ich Kauflustige einlade.

Hooksiel. E. J. Tegtmeyer.

Die Viehhändler Gebr. Bunk aus Wittmund lassen am

Sonnabend, den 30. Novbr. d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in Abels Wirthshause zum „Rothen Löwen" hieselbst

100 Stück große u. kleine Schweine bester Race,

zur Zucht und Mast geeignet,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Käufer werden eingeladen.

Jever. M. U. Minssen.

Herr H. Lubinus zu Hooksiel läßt Fortzugs halber seine Mobilien 2c. am

Donnerstag, den 5., und Freitag, den 6. December, jedesmal Nachm. 1 Uhr anfgd.,

Landesbibliothek Oldenburg

in seinem Hause öffentlich meistbietend mit üblicher Zahlungsfrist durch mich verkaufen und zwar:

1 Brockhaus Conversations-lexicon

in 16 Bänden,

2 vollständige Betten, Bett- und Leinenwäsche, **4 hölz. Bettstellen, darunter 3 mit Matratzen,** 1 eis. Bettstelle mit Matratze, 1 Secretair, 2 Sophas, 1 Sophatisch, 2 Polsterlehnstühle, 6 Polsterstühle, 1 Schreibpult, **3 zweithürige Schränke,** 1 Glasschrank, **1 Regulator,** 2 Wanduhren, versch. Spiegel, 3 Commoden, **1 Nähmaschine,** viele Rohr- und Rüschenstühle, 1 Klappstuhl, div. große und kleine Tische, 2 schöne Blumentische, **1 Springbrunnen mit Aquarium, 1 Wiener Badestuhl** mit Einrichtung für Holzkohlenheizung, 1 Wasserfilter, 1 Waschtisch, **1 eiserne diebessichere Geldcassette,** 1 Barometer, 3 große Teppiche, versch. Wandkörbe und Borten, allerlei Schildereien, Torf- und Kohlenkasten, 1 Kochofen, eis. und emaill. Töpfe und Kessel, Lampen und Laternen, sämmtliches Haus- und Küchengeräth, allerlei Porzellan- und Steingutsachen, Kartoffeln, Holz, Kohlen, Torf und was weiter alles zum Vorschein kommen wird.

Käufer werden freundl. eingeladen.

Sengwarden. **Wilh. Reiners,**
Auctionator.

Die für E. J. Gerdes zu Förrien Erben auf den 27. dieses Monats anberaumte

Vergantung

fällt vorläufig aus.

Hohenkirchen.

E. M. Harms.

Verpachtung.

Im Auftrage des Herrn Pastor Eggerking und des hiesigen Kirchenraths werde ich am

Dienstag, den 10. December, Abends 5 Uhr,

in G. Hellmerichs Gasthause verschiedene Stückländereien der I. und II. Pfarre, theils als Weideland, theils als Pflugland zu benutzen, öffentlich meistbietend auf weitere 3 resp. 6 Jahre verpachten.

Sengwarden. **Wilh. Reiners,**
Auctionator.

Bekanntmachungen.

Mein zu Haddien belegenes, zu 2 Wohnungen eingerichtetes Häuslingshaus mit vielem Gartengrund wünsche ich auf Mai 1890 anzutreten zu verpachten. Pächter können auch Schafe oder 1 Kuh bei mir in Weide bekommen.

Haddien, im Novemrer.

F. W. Taddiken, Schmied.

Die dem Schmiedemeister H. Janssen bei Westrum gehörende, daselbst an der Chaussee nach Jever belegene

Besitzung,

bestehend aus einem neu erbauten Wohnhause nebst Gartengründen, ist bis jetzt noch nicht verkauft und ersuche ich etwaige Kaufliebhaber, **sich nunmehr bis zum 15. Decbr. d. J.** bei dem Verkäufer oder mir zum Contrahiren einzufinden.

Bemerkt wird, daß der Preis sehr niedrig gestellt ist und ein erheblicher Theil der Kaufgelder in dem Immobile stehen bleiben kann.

Hohenkirchen 1889 Novbr. 24.

E. M. Harms,
Rechnungssteller.

Die zum Nachlasse des weil. D. C. Früchtenicht gehörigen, zu Jever belegenen

Immobilien,

nämlich:

1. ein an der Schlachte belegenes Wohnhaus nebst Scheune und Garten, groß 23 a 54 qm,
2. ein daselbst belegener Garten, groß 20 a 94 qm,
3. eine daselbst belegene Weide, groß 62 a 21 qm,
4. eine am Hookswege belegene Weide, groß 1 ha 53 a 59 qm,
5. eine am Ochsenhammswege belegene Weide, groß 1 ha 62 a 68 qm,
6. eine am kleinen Moorwarfertiefe belegene Weide, groß 1 ha 29 a 48 qm,

werden am

Freitag, den 6. Decbr. 1889, Vormittags 11 Uhr,

im hiesigen Amtsgerichtslocale zum **dritten** und **letzten** Male zum öffentlichen Verkaufsaufsatze kommen, und wird in diesem Termine auf die abzugebenden Höchstgebote unter Vorbehalt obervormundschaftlicher Genehmigung der Zuschlag ertheilt werden. Weitere Verkaufstermine finden nicht statt.

Auf den Verkauf obiger Weideländereien (alte Fettweiden bester Bonität), welche sich, weil in der Nähe der Stadt belegen, ungemein theuer verpachten lassen, werden noch besonders **Capitalisten** aufmerksam gemacht. Der Ankauf dieser Ländereien bietet eine Capitalsanlage der sichersten Art, und werden sich die Kaufgelder auf alle Fälle gut verzinsen.

Zu jeder näheren Auskunftsertheilung ist Unterzeichneter gern bereit.

Jever. H. A. Meyer.

Unter meiner Nachweisung ist ein hieselbst belegenes Wohnhaus mit Pferde- und Kuhstall, sowie kleinem Garten, vom 1. Mai k. J. an, auf mehrere Jahre zu verpachten. Die Stelle würde sich ihrer Lage und Einrichtung wegen vorzugsweise auch für einen Fuhrmann eignen.

Pachtliebhaber wollen sich in nächster Zeit bei mir einfinden.

Jever, 1889 November 22.

A. Tiemens.

Landesbibliothek Oldenburg

Schon in wenigen Tagen, am 5. December, Ziehungsanfang

II. Saalfelder Kirchbau-Geldlotterie.

Haupt-Treffer **30000 Mark** und drei Mal **10000** Mark u. s. w. u. s. w., insgesammt 8073 Geldgewinne.

Loose nur 3 Mark, 11 Loose für 30 Mark (für Porto und Listen 25 Pfg. extra) sind zu beziehen durch **Hermann Brüning**, Saalfeld a. d. Saale.

Abermals 2 höchste Preise, 2 goldene Medaillen!

Internationale Nahrungsmittel-Ausstellung Cöln 1889.

P. H. Inhoffen

Bonn a. Rh.,

Hoflieferant Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin Friedrich,

größte Dampf-Kaffeebrennerei mit Maschinenbetrieb in Bonn und einziges Geschäft der Branche am Platze, welches nicht allein behauptet, sondern auch nachweisen kann, daß es die größte Production und den größten Versandt in gebranntem Kaffee hat,

empfiehlt ihren als beste und billigste Marke berühmten

gebrannten Java

in 1/5, 1/4 und 1/2 Kilo-Packeten zu **80, 85** und **90** Pfg.

Niederlagen

in **Jever** bei **A. G. Andrée, C. F. Andrée, Otto Bley, J. H. Cassens, Eilers & Gerken, B. W. Frerichs, J. C. Kleiß, P. Koeniger, E. G. Peters.**
Hohenkirchen: Aug Albers.
Sande: R. J. Rolfs.
Schortens: Carl Maes.
Sengwarden: G. Eggers.
Wittmund: H. G. Janssen.

Auf erste Hypothek werden Mark 6000 per 15. Februar 1890 gesucht.
Offerten erbitte postlagernd Jever B. 106.

---

297. Hamburger Lotterie.

Zur Ziehung 1. Classe **am 12. December d. J.,**

Hauptgewinn

50000 Mark,

versenden Loose gegen Casse oder Nachnahme

Ganze Mk. 6.— Halbe Mk. 3.— Viertel Mk. 1.50.

H. Abbes & Co.

Bremen, Dechanatstraße 1a.

Pelzwaaren,

sowie

Hüte und Mützen

in größter Auswahl, stets das Neueste, empfehlen billigst **M. Horst & Sohn.**

Jever, Osterstraße.

Winterschuhe,

mit und ohne Besatz, sowie **Handschuhe** in Glacee, Wasch- und Hirschleder, mit und ohne Pelzfutter, empfehlen äußerst billig

Jever. **M. Horst & Sohn.**

Carlovassi.

Samos-Ausbruch, pr. Flasche 1,50 Mk.,

Dessert- und Reconvalescentenwein.

Alleiniger Import von

Runge & Doden, Leer.

Angeler Viehwaschpulver, bestes **Insectenpulver**, sowie wirksamstes **Drusepulver** für Pferde empfiehlt

Apotheke Hohenkirchen.

Garantirt reine Medicinal- und Rothweine zu billigen Preisen empfiehlt die

Apotheke zu Hohenkirchen.

Reismehl

gebe bei Säcken und angebrochen billigst ab.

C. F. Andrée.

Landesbibliothek Oldenburg

Größte Auswahl!

Jever. **Fritz Asseier junr.** Schlachtstraße.

empfiehlt sein

Möbel-, Spiegel- und Polstermöbel-Lager.

Stets große Auswahl moderner, eleganter Zimmereinrichtungen in Mahagoni, Nußbaum und Eichenholz 2c. in jeder Preislage. — Zur Completirung empfehle einzelne Sophas, Lehnstühle, Schlafsophas, Chaiselongues, Mahagoni- und Nußboumspiegel, Trumeaux, Buffets, Secretaire, Verticows, Herren- und Damen-Schreibtische, Schreibsessel, Claviersessel, Bücher- und Noten-Etageren, Spiegelschränke, Kleider- und Bücherschränke, Nähtische, Lesetische, Nachtschränke, Waschtische mit und ohne Marmoraufsätze, Bettstellen, Matratzen, Sophatische, Ausziehetische und Servirtische 2c., Rohrstühle und Schaukelstühle u. s. w.

Anfertigung aller Decorationen.

Billige Preise!

Pelz-Muffen,

nur neueste Sachen dieser Saison, verkaufe ich sehr billig.

A. Mendelsohn.

Christbaum-Confect!

(delicat im Geschmack und reizende Neuheiten für den Weihnachtsbaum),

1 Kiste enthält ca. 440 Stück,

versende gegen **3 Mark** Nachnahme.

Kiste und Verpackung berechne nicht.

Wiederverkäufern sehr empfohlen.

Hugo Wiese, Dresden, Pillnitzerstr. 47b.

Ungeziefer und Hautpflege des Viehes!

Angeler Viehwaschpulver, angefertigt seit 1866 in der Apotheke zu Satrup in Angeln, beseitigt sehr schnell und sicher **jegliches Ungeziefer** bei **Rindvieh, Pferden, Schafen und Schweinen.** Es übertrifft nicht nur **jedes andere** hier zu Lande gebräuchliche Mittel an **Wirksamkeit und Billigkeit** (beispielsweise das jetzt so theure Insectenpulver, sowie das unbequeme Waschen mit Taback-Präparaten), sondern wirkt außerdem **überaus wohlthuend** auf die **Gesundheit der Thiere.**

Dieselben zeigen, mit diesem Mittel gereinigt, **erhöhte Freßlust** und erhalten ein **weiches** und **glänzendes Fell.**

Packete für 50 Pf. und 1 Mk. mit einer Beilage: Die Wichtigkeit der Hautpflege beim Rindvieh.

Zu haben mit genauer Gebrauchs-Anweisung an jedem Packet allein **echt** in der Apotheke zu Hohenkirchen, Dr. Goldhammer, bei Apotheker Levin in Jever, bei Apotheker E. Gödecke in Hooksiel, bei Apotheker C. Wecke in Fedderwarden, sowie bei Apotheker F. von Hove in Neustadt-Gödens.

Bei Herrn Apotheker Dr. Goldhammer in Hohenkirchen ist auch das bewährte **Satruper Verkalbungs-Pulver** zu haben, ein sicherer Schutz gegen das Verwerfen. Durch Anwendung dieses Mittels wird der Landmann vor empfindlichen Verlusten bewahrt, wenn das Verkalben oder Verwerfen der Kühe häufig vorkommt oder wie es in manchem Viehstapel der Fall ist, mehrere Jahre hintereinander fast seuchenartig auftritt.

In

Rathenower Brillen

unterhalte stets completes Lager.

Neuestr. **B. Abrahams,** Uhrmacher.

Mein

Uhrenlager

bietet eine reichhaltige Auswahl aller Arten

Wand- und Taschen-Uhren,

welche bei äußerst billiger Preisstellung angelegentlichst empfehle.

Neuestr. **B. Abrahams,** Uhrmacher.

In

Talmi- und Nickelketten

empfehle stets das Neueste, bei größter Auswahl und billigster Preisnotirung.

Neuestr. **B. Abrahams,** Uhrmacher.

In

Barometern,

fein geschnitzt, **Thermometern 2c., Fernrohren und Operngucken** erhielt neue Zusendung, und empfehle solche äußerst billig.

Neuestr. **B. Abrahams,** Uhrmacher.

Starke dauerhafte Stiefel und Schuhe

welche sich für die Landbevölkerung und Arbeiter eignen,

kauft man zu soliden Preisen beim

Schuhmachermstr. **Apel,**

Belfort, Werftstr. 14.

Meyer & Vett, Altona.

Echte Kieler Bückinge, Postkiste Mk 2,50.
Echte do. Sprotten (2 Kisten) Mk. 3,—.
Frische Schellfische, Postk. Mk. 3. Alles franco.

Landesbibliothek Oldenburg

Medicinal=Ungarweine.

Unter fortlaufender Controle von Dr. Kayser, Dortmund.

Direct von der **Ungar=Wein=Export=Gesellschaft** in Baden-Wien durch die berühmtesten Aerzte als bestes Stärkungsmittel für **Kranke und Kinder** empfohlen. Durch den sehr billigen Preis als tägliches Stärkungsmittel und als Dessertwein zu gebrauchen. Verkauf zu **Original=Preisen** bei

E. G. Peters, Jever,

General=Depot und Engros-Lager.

H. J. Aden, Wittmund. C. Albers, Neugarmsstiel. J. H. Busma, Wardewarden. J. H. Buck, Altfunnixstiel. A. Eden, Oldorf. Dr. Goldhammer, Hohenkirchen. G. Hellmerichs, Sengwarden. E. H. Jacobs, St. Joost. R. D. Janssen, Sillenstede. J. F. Janssen, Tettens. Th. Wiggers, Hookstiel. G. H. Wilken, Funnix.

Mortóin, bewährt als sicherstes Mittel gegen Motten, totale Vernichtung von Fliegen, Wanzen, Flöhen, Ameisen, Küchenkäfern 2c. Pack. 50 u. 20 Pf. nur bei Elise Hillers.

Dr. Romershausen's

Augen-Essenz

zur Erhaltung und Stärkung

der Sehkraft.

Seit mehr als 50 Jahren m. best. Erfolge angewandt. Hergestellt in der Apotheke von Dr. F. G. Geiss Nachf. zu Aken a. d. Elbe.

Dieselbe ist kein Geheimmittel, sondern ein äusserst concentrirtes Fenchelpräparat, wie auf jeder Flasche angegeben.

Zu beziehen in Flaschen à 1, 2 und 3 Mark nebst Gebrauchsanweisung durch die Apotheke

Levin, Hof-Apotheker in Jever.

Die dem Wirth G. P. Taddiken gehörigen Immobilien, nämlich das

Wirthshaus

zu Sande mit 1 ha 29 a 17 qm Landes und das

Weideland

beim Weißensloh, groß 1 ha 97 a 77 qm, sollen am

Donnerstag, den 28. Novbr. d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im Amtsgerichtslocale hieselbst zum vierten und letzten Male öffentlich zum Verkaufe aufgesetzt werden.

Jever. M. U. Minssen.

Diejenigen, welche Forderungen an den abwesenden Arbeiter Reiner Folkes (genannt Johann) Oltmanns von Jever haben, werden ersucht, darüber spätestens gegen den

30. d. Mts.

dem Curator, Herrn Gastwirth Carl Lübben hies., oder dem Unterzeichneten, soweit nöthig unter Anlegung specificirter Rechnungen, Mittheilung zu machen.

Die nicht zur Anmeldung kommenden Forderungen können bei Regulirung der Masse nicht berücksichtigt werden.

Jever, 1889 November 22.

J. A.:

A. Tiemens.

Wegen vorgerückten Alters bin ich Willens, meine im besten Zustande befindliche

Pell- und Mahlmühle

unter günstigen Bedingungen zum Antritt auf 1. Mai 1890 zu verkaufen resp. zu verpachten.

Reflectirende wollen sich ehestens an mich wenden.

Hookstiel, im November 1889.

H. Ostertun.

Alle, die an den Nachlaß des weiland Landwirths F. Janßen zu Bohnenburg Forderung haben, werden ersucht, bis zum 1. December d. J. specificirte Rechnungen einzureichen und Diejenigen, welche an den Nachlaß schulden, wollen in gleicher Frist an den Unterzeichneten Zahlung leisten.

Sengwarden. Wilh. Reiners, Auctionator.

Marschall=Magenbitter,

gesund und wohlschmeckend.

Bewahrschule.

Der Vorstand der Bewahrschule bittet wiederum so herzlich wie dringend um Gaben an Geld, Kleidungsstücken u. s. w. für die Weihnachtsbescheerung der Kinder der Bewahrschule.

Gaben nehmen gern entgegen

Fräulein Jürgens Osterstraße,

und Pastorin Gramberg.

Für gutes

Roggen=Langstroh,

welches nicht mit der Maschine gedroschen, zahle per 1000 Pfund 17 Mark 50 Pfennige; Lieferung auf jeder Bahnstation, wo verladen werden kann. Mündliche oder schriftliche Mittheilungen erbeten.

Wallum bei Werdum

(Kreis Wittmund).

Joh. O. Tjardes

Zu pachten gesucht

Auf Mai 1890 eine geräumige Unterwohnung für eine einzelne Dame. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. unter Nr. 174

Zu vermiethen.

Die Oberwohnung in dem von mir bewohnten Hause auf Mai.

Anton Onken.

Landesbibliothek Oldenburg

Kriegerverein Jever.

Zur Feier der **Schlacht bei Beaune la Rolande** findet am 28. Novbr. 1889, Abends 8 Uhr, im Adler hies. ein Commers mit Damen statt, verbunden mit Weihe der Ersatzfahne. Entrée 20 Pfg. für die Herren, Damen frei.

D. V.

Kriegerverein Waddewarden.

Freitag, d. 29. Nov.,
zur Erinnerung a. d. Schlacht bei Beaune la Rolande:

Theater.

Es kommt zur Aufführung:

1. Einberufen
oder
Mit Gott für König und Vaterland.
Posse mit Gesang in 1 Act v. Salingré.

2. Ein ruhiger Tag.
Schwank in 1 Act v. Wachsmuth.

3. Lebende Bilder.

Anfang der Vorstellung 7 Uhr.
Entree für Mitglieder 30 Pfg., für Nichtmitglieder 60 Pfg.
Billette sind zu haben bei Tholen und Bungenstock.

Nach der Vorstellung:

Tanz,

wozu Mitglieder 50 Pfg., Nichtmitglieder 1 Mk. zahlen.

Es ladet zu zahlreichem Besuche ein
der Vorstand.

NB. Sonntag, den 8. Decbr., findet die Vorstellung in oben angeführter Weise nochmals statt.

D. V.

Hotel zum schwarzen Bären.

Am Freitag, den 29. d. M., findet

Großes
Militair-Streich-Concert

im Abonnement statt, gegeben von der Capelle der Kaiserlichen II. Matrosen-Division, unter persönlicher Leitung ihres Kaiserl. Musikdirigenten Herrn Wöhlbier.

Sehr gewähltes Programm.
Kassenöffnung 6 Uhr, Anfang Punkt 7 Uhr.
Entrée für Nichtabonnenten 1 Mk.

Nach dem:

BALL.

Um zahlreiche Betheiligung meines Unternehmens bittend, lade ganz ergebenst ein.

Hookstel. O. E. Eims.

2000 Pfund Rosinen,

pr. Pfd. 20 Pfg., empfiehlt C. F. Andrée.

Rosinen in bek. schöner Waare, per Pfd. 22 Pf., Pflaumen, per Pfd. 15, 20, 25, 30, 40 Pf., Schnittäpfel, per Pfd. 25 Pf., empfiehlt

Jever, Hopfenzaun. H. W. Hinrichs.

Theaterverein Sillenstede.

Freitag, den 29. November 1889:

1. Gesellschaftsabend.

Es kommt zur Aufführung:

1. Cousin Emil
Lustspiel in 1 Act.

2. Preußisch Courant,
Posse in 1 Act.

3. Bei Stadtrath's,
Schwank in 1 Act.

Kassenöffnung 6½ Uhr, Anfang 7 Uhr.

Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt werden können, zahlen an der Kasse 1 Mk. Entrée.

Nach den Aufführungen:

BALL.

Prima Virgin,

Korn-Genever.

Industrieschule.

Für die große Schaar der Kinder in der Industrieschule, 160 an der Zahl, bitte ich, wie immer, auch zur diesjährigen

Weihnachtsbescherung

um reichliche Gaben an Geld und Kleidungsstücken. Wer geben kann, gebe, und bereite den Kindern Weihnachtsfreude. Auch die kleinste Gabe wird mit herzlichem Dank angenommen.

Jever, 1889 November 23.

Gramberg I.

Photographien,

als Festgeschenke bestimmt, ersuche ich, mir baldigst in Auftrag zu geben. Vergrößerungen aller Formate fertige nach jedem Original und sind Proben bei mir einzusehen. Aufnahmen bei jeder Witterung.

Louis Meyer.

Jever, Wasserpfortstraße.

Nervenschwäche

und deren Folgezustände: Angstgefühl, Appetitlosigkeit, Gedächtnißschwäche, Gemüthsverstimmung, Herzklopfen, Magenschwäche, Ohrensausen, Mattigkeit, Schlaflosigkeit, Schwindel, Uebelkeit, Zittern der Glieder 2c., beseitige ich auch in den hartnäckigsten Fällen durch meine rationellen Heilmittel.

Heyden, Chemiker, **Hamburg.**

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne, Jever

— Hierzu 1 Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage
zu Nr. 186 des „Jeverschen Wochenblatts" vom 26. November 1889.

Obrigkeitliche Bekanntmachung.
Immobil-Verkauf.

Die Gemeinde Heppens beabsichtigt, unter Vorbehalt der Genehmigung des Großherzoglichen Staatsministeriums, Departement des Innern, den öffentlichen meistbietenden Verkauf des ihr gehörigen, vom Königlich Preußischen Domainen-Fiskus zum Zwecke des Ausbaues der Straße durch das Dorf Heppens erworbenen und hierbei erübrigten Grundstücks mit der daneben belegenen aufgehobenen Wegestrecke. Die amtliche Vermessung lautet, wie folgt: Art. 191 der Mutterrolle „Gemeinde Heppens" Flur 2 Parcelle 982/172 hatte eine Größe von . . . 7 a 37 qm.
Zu dieser Parcelle ist hinzugelegt eine Wegestrecke neben Hinrichs Garten von 1 „ 20 „
zusammen 8 a 57 qm.

Hiervon ist für die Dorfstraße und zur Verbreiterung des Weges westlich an der Pastorei vorbei verwandt, also zum Wegeareal . . . . . 2 a 93 qm
und auf der südöstlichen Seite von der Dorfstraße abgeschnitten eine Fläche, welche der Gemeinde verbleibt, von . . . . . — „ 60 „
zusammen 3 a 53 qm 3 a 53 qm.
Mithin verbleiben für einen Bauplatz. 5 a 04 qm.

Es werden daher alle Berechtigte aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Kapital, Zinsen und Kosten und ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs zu dem auf den

24. December d. J.

hierselbst angesetzten Angabetermine gehörig anzumelden.

Die Angaben können schriftlich oder mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers gemacht werden.

Ausschlußbescheid erfolgt am

27. December d. J.

Termin zum öffentlichen Verkaufe findet am

30. December d. J., Vorm. 11 Uhr,

im Locale des Amtsgerichts statt.

Jever, 1889 October 26.
Amtsgericht, Abtheilung III.
Graepel.
Meyerholz.

Bekanntmachungen.

Pflaumenmus, à Pfd. 25 Pf., empf. H. W. Hinrichs.

Panamaspäne, vorzüglich zum Waschen von seidenen und wollenen Stoffen 2c. Mit Gebrauchsanweisung zu haben bei **Eilers & Gerken.**

Vogelfutter: Canarien-, Rüb-, Hanf-, Mohn- und Leinsamen, Ameiseneier 2c., empfehlen **Eilers & Gerken**, Burgstr.

Frische **Oelkuchen** empf. **Eilers & Gerken.**

Empfehle:

Prima Holst. Sauerkohl,
per Oxhoft 19 Mk.,
prima Schnittbohnen
in Oxhoft per 50 kg 12,50 Mk.,
prima große Thüring. Schlangengurken
in Oxhoften per Schock 1,80 Mk.
incl. Oxhoft frei ab hier per netto Cassa.
Ludwig Janssen,
Wilhelmshaven.

Kartoffeln,
sehr schöne, 100 Pfund 2 Mk., empfiehlt von Bord
Hooksiel. **P. Kolster.**

Drusepulver
für Pferde, nach altbewährter Vorschrift von mir selbst bereitet, empfehle in Packeten
à 1 Pfd. 1,50 Mk.,
à 1/2 Pfd. 75 Pf.
Hooksiel. Apotheker Gödecke.

Frisches, wirksamstes Insectenpulver.
Apotheke in Hooksiel.

Auflage 352 000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in zwölf fremden Sprachen.

Die Modenwelt.

Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. — Monatlich zwei Nummern. Preis vierteljährlich Mk. 1,25 = 75 Kr. Jährlich erscheinen 24 Nummern mit Toiletten u. Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche 2c., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Vorzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Namens-Chiffren 2c.

Abonnements werden jederzeit angenommen bei der Buchhandlung von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever, woselbst Probenummern gratis zu haben sind.

Landesbibliothek Oldenburg

Neue Winter-Mäntel und Paletots

in Plüsch, Ramaye, Eskimo, Diagonal, Double u. s. w., sowie

Jacketts und Regenmäntel

verkaufe ich sehr billig.

Ernst Meyer.

Mein Lager in

Buckskins u. Paletotstoffen,

in den Preislagen per Meter von 2,50 bis 20 Mk., bringe in gütige Erinnerung.
Anfertigung nach Maaß in ganz kurzer Zeit.

Ernst Meyer.

Muscatblüthe,

pr. Flasche 70—80 Pfg.

Direct vom Harz bezogene Canarienvögel habe stets abzugeben.

Jever. H. Carstens.

Gelbe und weiße Turteltauben bei d. O.

Für Vogelliebhaber!

Echte Harzer Canarienvögel, die feinsten Roller und Lichtsänger, sind zum Verkauf ausgestellt bei H. Peters im Gasthof zur Traube, Jever.

Gesucht.

Auf sofort ein tüchtiger Gehülfe für meine Bäckerei.

Bant bei Wilhelmshaven. G. Brüning.

Oldenburg. Ein Lehrer hieselbst wünscht zu Ostern k. J. oder eventuell auch schon früher zwei Schüler bei sich aufzunehmen, welche die hiesigen Schulen besuchen sollen. Liebevolle Behandlung und sorgfältige Beaufsichtigung wird zugesichert. Nähere Auskunft ertheilt Herr Gutsbesitzer Schipper auf Kattens bei Jever.

Bremerhaven. Die immerfort sich mehrende Zufuhr von überseeischen Gütern, als Baumwolle, Getreide und Holz, bringt die Herren Spediteure und Annehmer in nicht geringe Verlegenheit. Trotzdem eine bedeutende Anzahl guter Arbeiter vorhanden, genügen dieselben doch kaum, die stetig vorkommenden Arbeiten in gewohnter raschmöglichster Weise zu bewältigen. Gute tüchtige Arbeiter finden daher bei täglich 3 Mk. bis 3 Mk. 50 Pfg. dauernde Beschäftigung, wenn sie sich schleunigst bei dem Unternehmer Herrn Carl Brauns oder den Herren Spediteuren in Bremerhaven melden.

Gesucht.

Ein zuverlässiger Knecht zum Omnibus- und Stückgutfahren.

Rust und Irps.

Gesucht.

Auf Mai ein junges Mädchen zur Stütze der Hausfrau in einer Landwirthschaft gegen Salair.

Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 175.

Zu belegen.

Jederzeit größere Capitalien gegen billige Zinsen.
Oldenburg, Achternstraße 26.

Edo Meiners.

Landesbibliothek Oldenburg

Frostwundenverband empf. Hohenkircher Apotheke.

Kalender 1890.

Mentzel u. v. Lengerkes landw. Kalender	2,50	Mk.
ders. in Leder geb.	3,—	„
ders. mit Schreibpapier durchsch.	3,—	„
Landw. Frauenkalender	2,50	„
Deutscher Gartenkalender	2,—	„
Löbes landw. Kalender	2,—	„
Daheim-Kalender	1,50	„
Der Schülerfreund	1,—	„
Lahrer hinkende Bote	0,50	„
Gesellschafter	0,50	„
Volksbote	0,50	„
Der Vetter aus Bremen	0,50	„
Abreißkalender	0,50	„
Dorfbarbier-Kalender	0,50	„
Buntes Jahr. Kinderkalender	0,50	„
Paynes Illustr. Familienkalender	0,50	„
Der Reichsbote	0,40	„
Jade- und Weserkalender	0,35	„

Vorräthig bei C. L. Mettcker & Söhne.

Zu vermiethen.

Auf den 1. Mai eine kleine Wohnung.
Jever. H. Balster.

Die Oberwohnung meines Hauses habe auf Mai 1890 zu vermiethen.
Jever, St. Annenstr. J. H. G. Düser.

Die Oberwohnung in dem von mir bewohnten, an der Mühlenstraße belegenen Hause, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und Bodenraum nebst Mitgebrauch des Kellers, habe ich zum Antritt auf den 1. Mai 1890 an ruhige Bewohner zu verafterpachten.
Jever. A. Strenge.

Mein zu Pakenser-Alten-Deich belegenes, zu zwei Wohnungen eingerichtetes Haus wünsche ich auf Mai 1890 zu verkaufen oder zu verpachten.
Hooksiel, 1889. J. F. Tiarks.

Habe auf Mai noch zwei Wohnungen mit Obst- und großem Gemüsegarten in Haddien zu vermiethen.
Warfe bei Waddewarden.
H. J. Feddermann.

Habe auf Mai 1890 anzutreten die jetzt von Alb. Behrens benutzte Wohnung nebst großem Obst- und Gemüsegarten in Mederns zu vermiethen. Pachtliebhaber wollen sich an Schuhmacher Eduard Janßen daselbst wenden.
Schortens, im November.
Fr. Rieniets.

Gefunden.

Vor längerer Zeit eine Uhr mit Kette. Auskunft ertheilt
J. Oltmanns, Tischler.
Jever, Schlachtstraße.

Die gegen den Dienstknecht Joh. Tönnies Bents aus Süd-Coldine, z. Zt. zu Lauenstede, gemachten Aeußerungen nehme ich hierdurch zurück.
Hooksiel, 23. Nov. 1889.
Johanne Rädicker.

Empfehle einen Stier sowie einen Eber zum Decken.
Kloster Oestringfelde. H. Borchers.

Aufruf!

Mitbürger! Geht am 27. d. Mts. zur Gemeinderathswahl in Schortens und wählt Männer, die den Kopf und das Herz auf der rechten Stelle haben, auf eigene Füße stehen und sich von Andern nicht zügeln lassen. Mehrere Eingesessene.

Donnerstag, 5. December:

Herren- und Damenclub,

wozu freundlichst einladet
Middoge. M. O. Haschenburger.

1.50. **Die billigste** 1.50.

Zeitung von politischer Bedeutung
in ganz Deutschland
ist die täglich erscheinende, nationalliberale

Osnabrücker Zeitung.

Auflage 6250. Auflage 6250.

Unabhängige politische Haltung.
Sorgfältigste redactionelle Ausarbeitung.
Zahlreiche Original-Correspondenzen aus Berlin und den grösseren Orten des nordwestlichen Deutschlands.
Telegraphische Berichterstattung über wichtigere Ereignisse.
Gediegenes Feuilleton.

Abonnementspreis bei allen Postanstalten vierteljährlich 1.50 ℳ.
Inserate pr. 7gespaltene Petitzeile 20 ₰.
Probe-Nummern gratis und franco durch die
Expedition der „Osnabrücker Zeitung".

Jeverscher Tafelkalender

für 1890,
à Stück 25 Pf., à Dtzd. 2 Mk.,

Historien-Kalender,

à Stück 20 Pf., à Dtzd. 1,60 Mk.

Der kleine Kalender,

à Stück 10 Pf., à Dtzd. 80 Pf.

Jeverscher Schreib-Kalender,

gebunden 1,25 Mk., durchschossen 1,75 Mk.

Zu haben bei **C. L. Mettcker & Söhne.**

Richters

Anker-Steinbaukasten

sind und bleiben das beste und billigste Geschenk für Kinder über drei Jahren. Das billigste deshalb, weil deren farbige Steine fast unverwüstlich sind, so daß die Kinder jahrelang damit spielen können. Jeder echte Steinbaukasten enthält prachtvolle Vorlagehefte und kann später durch einen Ergänzungskasten regelrecht vergrößert werden. Preis: 50 Pfg., 1, 2, 3, 4 Mark und höher. Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen und nehme nur Kasten mit der Fabrikmarke „Anker" an. Wer einen Steinbaukasten zu kaufen beabsichtigt, der lese vorher das farbenprächtige Buch: „Des Kindes liebstes Spiel", welches kostenlos übersenden: **F. Ad. Richter & Cie., Rudolstadt.**

Empfehle meinen

Herdbuchsstier

zum Decken. Deckgeld 2 Mk.
Neu-Fr.-Groden. Fr. Bremer.

Landesbibliothek Oldenburg

Viehversicherung für Jever und Jeverland.

Zur Deckung des Verlustes einer Kuh des G. Eilers zu Moorwarfen muß eine Anlage von 1 Pfg. von 3 Mk. Versicherungssumme erhoben werden. Beginn der Hebung: Freitag, den 29. d. M., in meinem Hause. Joh. Janßen, Stadtwaage.

Gesellen-Krankenkasse Jever.

Ordentliche Generalversammlung
am 1. December 1889, Abends 6 Uhr, im Gesellen-Verkehr.

Tagesordnung:

1. Wahl des Ausschusses für die Prüfung der Rechnung des laufenden Jahres.
2. Vornahme der erforderlichen Neuwahl für den Vorstand.

Um zahlreiches, pünktliches Erscheinen bittet
der Vorstand.

Gesellen-Krankenkasse.

Die Restanten der 12. Zahlung werden hierdurch aufgefordert, spätestens bis zum 2. Decbr. die Beiträge einzuzahlen.

Jever, 1889 Novbr. 25. J. Pflüger.

Die Oldenburgische Landwirthschafts-Gesellschaft **„Abtheilung Wangerland"** versammelt sich am

Dienstag, den 3. Decbr. d. J., Nachmittags 4 Uhr,

in A. de Boer's Wirthshause hieselbst.

Tagesordnung:

1. Feststellung des Minimalgewichts unseres Getreides;
2. Vortrag des Herrn Generalsecretair Dr. Poppe: Ernte und Aufbewahrung unserer Futtermittel mit besonderer Berücksichtigung des Einsäßens;
3. Verschiedene Eingänge.

Hebung der restirenden Beiträge pro 1889.

Hohenkirchen. Der Vorstand.

Zu Stadtrathsmitgliedern

werden vorgeschlagen:

Kaufmann Cramer.
Zinngießer H. Tiarks.
Receptor Behrens.
Landmann Brader.
Actuar Albers.
Viehhändler J. D. Josephs.
Raseur Weber.
Färber Deye.

Geburts-Anzeigen.

(Statt Ansage.)

Durch die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben wurden erfreut

C. Cornelßen und Frau,
geb. Eilers.

Hollhuse, 1889 Novbr. 24.

Durch die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben wurden erfreut

C. Meents und Frau,
geb. Oncken.

Fr.-Grode, den 23. November 1889.

Verlobungs-Anzeige.

Verlobte:
Henriette Weyers
Hinrich Mammen,
Apotheker.

Esens, Neuharlingersiel,
im November 1889.

Aufgehobene Verlobung.

Meine Verlobung mit Gerke Ahlfs ist aufgehoben.

Sandelerhorsten. Gesine Peters.

Todes-Anzeigen.

Statt besonderer Meldung.

Heute Morgen entschlief sanft nach heftiger Krankheit im 75. Lebensjahre mein lieber Mann

Jacob Voges,

welches ich tiefbetrübt zur Anzeige bringe.

Meta Voges, geb. Hagendorff.

Jever, 23. Novbr. 1889.

Beerdigung: Donnerstag, den 28. Novbr., 3 Uhr Nachmittags.

Heute Morgen 12½ Uhr wurde unsere liebe Tochter und Schwester

Auguste

im Alter von 21 Jahren von ihrem langen Leiden durch den Tod erlöst. Dieses bringen allen Verwandten und Freunden tiefbetrübt zur Anzeige

Joh. M. Tjardes und Frau
nebst Kindern.

Bübbens, 1889 Novbr. 23.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 29. d. M., Nachmittags 3 Uhr, statt.

Gestern Abend 8 Uhr verschied sanft und ruhig, erlöst von ihrem langen Leiden, meine liebe, gute, treusorgende Gattin

Catharine Gerhardine Jühlfs, geb. Lauts,

was ich, auch Namens ihres einzigen Bruders, mit tiefbetrübtem Herzen allen Verwandten und Bekannten zur Anzeige bringe. Um stille Theilnahme bittet

der tiefbetrübte Gatte
J. G. Jühlfs.

Rickelhausen, den 23. November 1889.

Die Beerdigung findet statt: am Freitag, den 29. Novbr., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Friedhofe zu Tettens. Abfahrt vom Sterbehause aus Vormitt. 11 Uhr.

Danksagung.

Von der Ruhestätte meines geliebten Gatten und unseres guten Vaters zurückgekehrt, fühlen wir uns gedrungen, für die uns so vielseitig bewiesene große Theilnahme unseren herzlichsten Dank hierdurch auszusprechen.

Wwe. v. Lingen und Kinder.

Crildumersiel, den 22. Novbr. 1889.

Der Gesammtauflage unserer heutigen Nummer (außer preußischem Gebiet) liegt ein Prospect des Bankhauses Philipp Fürst in Hamburg bei.

Landesbibliothek Oldenburg